

Protokoll Workshop Rad- und Fußverkehr 28.01.2022 – Online Meeting

---

Teilnehmer: Dorina Jechnerer, Robert Ulzhöfer, Matthias Albrecht, Stephanie Utz (Moderation), Susanne Nutz (Co-Moderation), Evelyn Ohms (Co- Moderation)

Bürger\*innen Anzahl gesamt: 24

davon Stadträte gesamt: 12

Beginn: jeweils 16.00 Uhr, Ende gegen 20.00 Uhr

TAGESORDNUNG

---

- Begrüßung – Frau Erste Bürgermeisterin Jechnerer  
Vorstellung des Ablaufs der Veranstaltung, bisheriger Stand – Frau Utz
- Fachliche Informationen zu bisherige Untersuchungen und Vorstellung Entwurf  
Radverkehrskonzept – Herr Ulzhöfer
- Beantwortung der fachlichen Fragen – Herr Ulzhöfer
- Finden und Benennen der Probleme im Plenum
- Gruppenarbeit zu Ideen, Finden von Ideen, Zielen und sonstigen Anregungen
- Vorstellen der Ergebnisse im Plenum
- weiteres Vorgehen, Schritte

Begrüßung – Frau Erste Bürgermeisterin Jechnerer

---

Aktuell noch leider Corona bedingt im Online – Format

Vorstellung, Herr Ulzhöfer, Frau Utz, Frau Nutz, Frau Ohms Herr Albrecht

E-Mail für alles: [verkehrskonzept@herrieden.de](mailto:verkehrskonzept@herrieden.de)

Vorstellung des Ablaufs der Veranstaltung, bisheriger Stand – Frau Utz

---

Frau Utz stellte die Tagesordnung vor und erklärte die Gesprächsregeln.

Fachliche Informationen bisherige Untersuchungen und Vorstellung Entwurf  
Radverkehrskonzept- Herr Ulzhöfer

---

Folien von Herrn Ulzhöfer sind im Anhang

## Beantwortung der fachlichen Fragen – Herr Ulzhöfer

---

1. Frage: Warum gibt es kein vergleichbares Konzept für die Fußgänger?

Die Probleme für Fußgänger sind häufig ähnlich wie die der Radfahrer. So sind beispielsweise Querungen, Gefahrenstellen etc., auch für Fußgänger wichtig. Daher kommen viele Projekte, die für die Radfahrer hilfreich sind auch den Fußgängern zu Gute.

Meist sind auch die Probleme mengenmäßig nicht so umfassend, daher wurde kein eigenes Konzept erstellt. Im Verkehrsentwicklungskonzept werden alle Interessen berücksichtigt, damit auch die der Fußgänger.

2. Frage: Viele Fußwege enthalten den Hinweis, Fahrrad frei, hier kann es zu Interessenskonflikten führen, da Radfahrer nur „Gast“ auf dem Fußweg sind, das aber vergessen. Warum gibt es diese Zulassung, muss ich als Radfahrer, dann auf dem Fußweg fahren?

Es gibt keine Benutzungspflicht für Radfahrer bei diesem Schild. Dies wurde vom Gesetzgeber vorgesehen, damit Eltern ihre kleinen Kinder auf dem Rad auf dem Fußweg begleiten dürfen, oder auch für unsichere Fahrer.

3. Frage: Warum gibt es keine Schutzstreifen in den Straßen?

Für einen Schutzstreifen benötigt man sicherheitsrechtlich bestimmte Anforderung an die Breite und Beschaffenheit. Der Streifen selbst muss 1,25 m plus zusätzlich noch 0,25 m, breit sein. Zusätzlich muss für den fließenden Verkehr noch ein Verkehrsraum von 4,50 m bestehen, damit Pkw ungehindert aneinander vorbeikommen, ohne auf den Streifen ausweichen zu müssen.

Das ist leider nicht überall möglich, jedoch wäre evtl. ein einseitiger Schutzstreifen z.B. bergauf in der Ansbacher Straße hilfreich.

Die Breite ist teilweise zwar Ermessen, aber das Landratsamt muss hier dies genehmigen und eine geringere Breite ist gegenüber dem Landratsamt schwer durchsetzbar.

4. Frage: Wie werden die Schulwege berücksichtigt?

Der Schulweg mit dem Fahrrad im Radverkehrskonzept, die Fußwege im Verkehrsentwicklungskonzept.

5. Frage: Auf dem Marktplatz gibt es viele Probleme sowohl für Radfahrer als auch Fußgänger, bringe ich diese Probleme heute vor?

Diese werden im Workshop Altstadt im April extra behandelt.

6. Frage: Die Altgemeinde Elbersroth hat insgesamt keine oder sehr wenige Radwege, wäre da ein Radweg entlang der Staatsstraße sinnvoller, oder einer abseits durch die Landschaft? Welcher lässt sich einfacher umsetzen?

Früher wurden überörtliche Radwege nur unmittelbar parallel an Staatsstraßen gefördert, meist fehlte aber hier der entsprechende trennende Grünstreifen von 3 m und so war der Grunderwerb häufig das Problem.

Seit Kurzem (2021) gibt es ein neues Förderprogramm, das auch andere Wege zulässt, z.B. Feld- und Waldwege. Dies wäre schneller umsetzbar, da ein bestehender Feldweg dann genutzt werden könnte. Problematisch ist jedoch häufiger, dass die Streckenführung länger, häufig verwinkelt ist und damit evtl. nicht so attraktiv ist um schnell von A nach B zu kommen.

7. Frage: Wichtig wäre ein überörtlicher Radweg für die Berufspendler von Ansbach, Feuchtwangen, Burgoberbach, wie spielt hier der psychologische Faktor mit, wenn der Weg durch den Wald geht?

Viele scheuen dann diesen Weg, daher wäre z.B. mit Hilfe einer Beleuchtung diesen interessanter zu machen. Das wäre nur für die wichtigen Verbindungen z. B. nach Ansbach, Rauenzell etc. gedacht.

8. Frage: Bei der Bedarfsermittlung wurden die Betriebe bzw. Mitarbeiter gefragt, was braucht es damit die Mitarbeiter mit dem Rad zur Arbeit fahren?

Nein, das wurde bisher nicht gefragt, kann aber bei Wunsch und Bedarf noch nachgeholt werden

9. Anregung: An den Kreisverkehren, vor allem am Wohnzentrum Schüller, herrscht häufig Unsicherheit über die Vorfahrtsregelung beim Queren von Fußgängern und Radfahrern an den Einmündungen, Autofahrer mißachten die Regeln.

Die Regelung des Vorrangs von querenden Fußgängern und Radfahrern ist uneinheitlich geregelt. Die Entfernung der Querungsfurt (Fahrbahnteiler in der Kreiszufahrt) vom Kreis und die Ausgestaltung (Zebrastreifen oder nur einfach Markierung) führen zu unterschiedlichen Regelungen und damit zu Konflikten. Nach den aktuellen Erkenntnissen sollen Radfahrer auf der Kreisfahrbahn mit dem Kfz-Verkehr mitfahren um der Querungsproblematik zu entgehen.

Finden von weiteren Problemen im Plenum

---

Gemeinsam wurde anhand der bereits vorbereiteten Liste noch weitere Probleme gemeinsam im Plenum gefunden

Die Listen wurden im Plenum allen vorgestellt und noch kurz durchgesprochen und bei Bedarf ergänzt

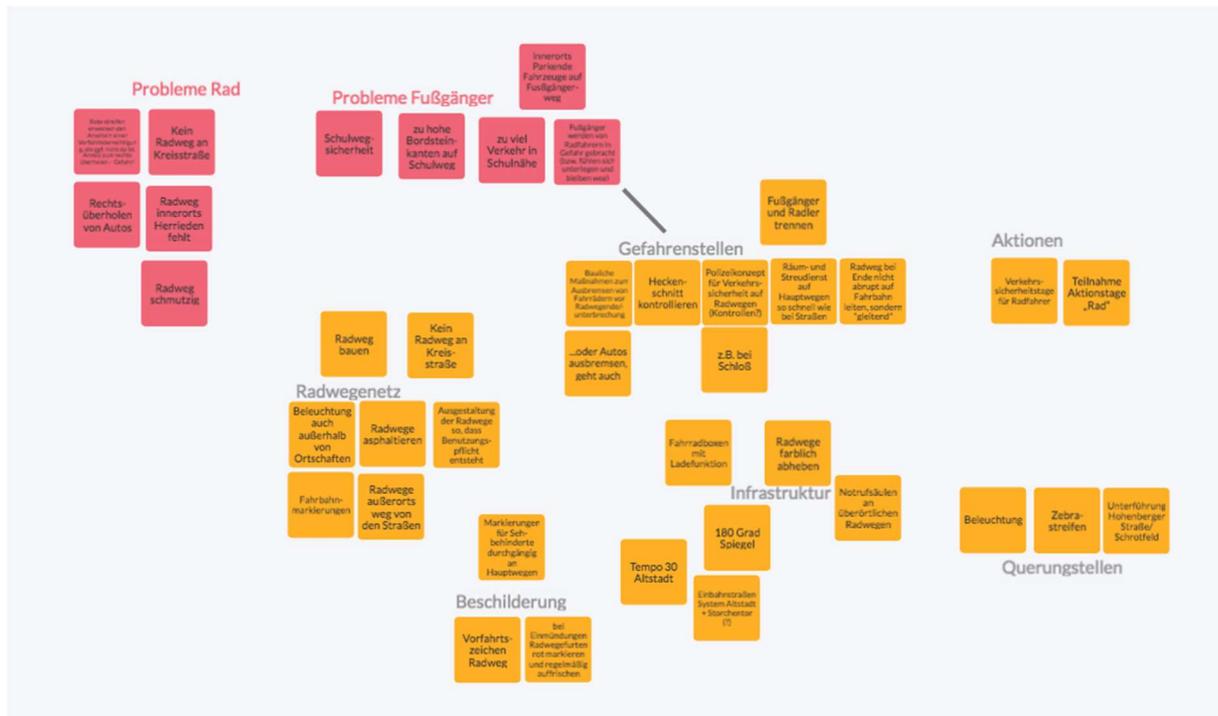
. - Liste siehe im Anhang

Finden von Ideen

---

In der Gruppenarbeit mit Hilfen von einer Kartensammlung wurden sowohl noch weitere Probleme (rote Karten) als hauptsächlich Ideen (gelbe Karten) zu den jeweiligen Themengruppen gefunden und im Plenum allen Teilnehmern vorgestellt.

**Gruppe 1:**



## Probleme Rad

Rote streifen erwecken den Anschein einer Vorfahrtsberechtigung, die ggf. nicht da ist. Anreiz zum rechts überholen - Gefahr!

Kein Radweg an Kreisstraße

Rechts-überholen von Autos

Radweg innerorts Herrieden fehlt

Radweg schmutzig

## Probleme Fußgänger

Schulweg-  
sicherheit

zu hohe  
Bordstein-  
kanten auf  
Schulweg

zu viel  
Verkehr in  
Schulnähe

Fußgänger  
werden von  
Radfahrern in  
Gefahr gebracht  
(bzw. fühlen sich  
unterlegen und  
bleiben weg)

innerorts  
Parkende  
Fahrzeuge auf  
Fußgänger-  
weg

Radweg  
bauen

Kein  
Radweg an  
Kreis-  
straße

## Radwegenetz

Beleuchtung  
auch  
außerhalb  
von  
Ortschaften

Radwege  
asphaltieren

Ausgestaltung  
der Radwege  
so, dass  
Benutzungs-  
pflicht  
entsteht

Fahrbahn-  
markierungen

Radwege  
außerorts  
weg von  
den Straßen



Fahrradboxen  
mit  
Ladefunktion

Radwege  
farblich  
abheben

## Infrastruktur

Notrufsäulen  
an  
überörtlichen  
Radwegen

180 Grad  
Spiegel

Tempo 30  
Altstadt

Einbahnstraßen  
System Altstadt  
+ Storchentor  
(?)

Markierungen  
für Seh-  
behinderte  
durchgängig  
an  
Hauptwegen

## Beschilderung

Vorfahrts-  
zeichen  
Radweg

bei  
Einmündungen  
Radwegefurten  
rot markieren  
und regelmäßig  
auffrischen

Beleuchtung

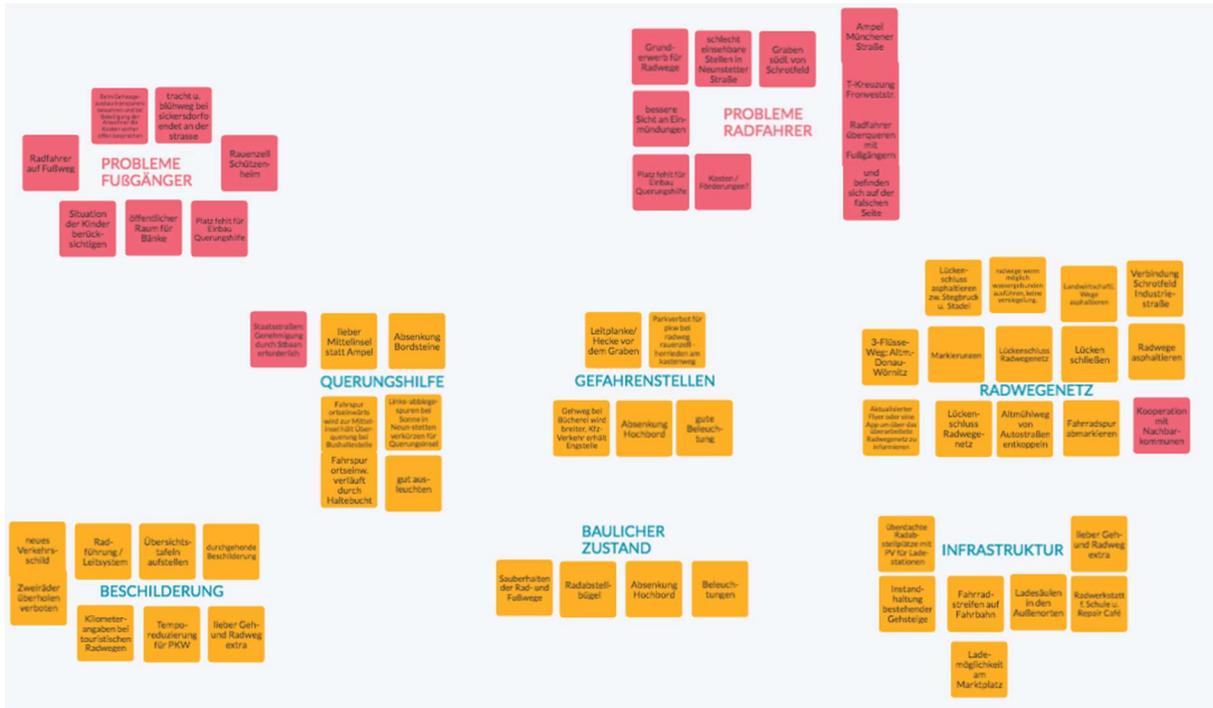
Zebra-  
streifen

Unterführung  
Hohenberger  
Straße/  
Schrotfeld

## Querungstellen

## Gruppe 2 und 3:

Die Gruppen 2 und 3 haben zusammen an einem Board gearbeitet:



Grund-  
erwerb für  
Radwege

schlecht  
einsehbare  
Stellen in  
Neunstetter  
Straße

Graben  
südl. von  
Schrotfeld

bessere  
Sicht an Ein-  
mündungen

## PROBLEME RADFAHRER

Platz fehlt für  
Einbau  
Querungshilfe

Kosten /  
Förderungen?

Ampel  
Münchener  
Straße

T-Kreuzung  
Fronveststr.

Radfahrer  
überqueren  
mit  
Fußgängern

und  
befinden  
sich auf der  
falschen  
Seite

Staatsstraßen:  
Genehmigung  
durch Stbaan  
erforderlich

lieber  
Mittelinsel  
statt Ampel

Absenkung  
Bordsteine

## QUERUNGSHILFE

Fahrspur  
ortseinwärts  
wird zur Mittel-  
insel hält Über-  
querung bei  
Bushaltestelle

Links-abbiege-  
spuren bei  
Sonne in  
Neun-stetten  
verkürzen für  
Querungsinsel

Fahrspur  
ortseinw.  
verläuft  
durch  
Haltebucht

gut aus-  
leuchten

Leitplanke/  
Hecke vor  
dem Graben

Parkverbot für  
pkw bei  
radweg  
rauenzell -  
herrieden am  
kastenweg

## GEFAHRENSTELLEN

Gehweg bei  
Bücherei wird  
breiter, Kfz-  
Verkehr erhält  
Engstelle

Absenkung  
Hochbord

gute  
Beleuch-  
tung

Lücken-  
schluss  
asphaltieren  
zw. Stegbruck  
u. Stadel

radwege wenn  
möglich  
wassergebunden  
ausführen, keine  
versiegelung.

Landwirtschaftl.  
Wege  
asphaltieren

Verbindung  
Schrotfeld  
Industrie-  
straße

3-Flüsse-  
Weg: Altm.-  
Donau-  
Wörnitz

Markierungen

Lückenschluss  
Radwegenetz

Lücken  
schließen

Radwege  
asphaltieren

## RADWEGENETZ

Aktualisierter  
Flyer oder eine  
App um über das  
überarbeitete  
Radwegenetz zu  
informieren

Lücken-  
schluss  
Radwege-  
netz

Altmühlweg  
von  
Autostraßen  
entkoppeln

Fahrradspur  
abmarkieren

Kooperation  
mit  
Nachbar-  
kommunen

neues  
Verkehrs-  
schild

Zweiräder  
überholen  
verboten

Rad-  
führung /  
Leitsystem

Übersichts-  
tafeln  
aufstellen

durchgehende  
Beschilderung

## BESCHILDERUNG

Kilometer-  
angaben bei  
touristischen  
Radwegen

Tempo-  
reduzierung  
für PKW

lieber Geh-  
und Radweg  
extra

## BAULICHER ZUSTAND

Sauberhalten  
der Rad- und  
Fußwege

Radabstell-  
bügel

Absenkung  
Hochbord

Beleuch-  
tungen



#### Weiteres Vorgehen - Termine

---

Folgende weiteren Termine sind geplant, zu diesen lädt sowohl Frau Jechnerer als auch das Team aus Verkehrsplaner und Moderation herzlich ein:

14. und 15. Januar: Außenorte - erledigt

21. und 22. Januar: ÖPNV - erledigt

28. und 29. Januar: Radverkehr/Fußgänger

Bearbeitung durch Verkehrsplanung, Überprüfung der Realisierbarkeit

April: voraussichtlich in Präsenz

1. und 2. April: Altstadt

29. und 30. April: Kfz-Verkehr Verkehrsaufkommen/-lenkung

Alle Ergebnisse der Workshops werden wieder in einer Dokumentation auf der Homepage zu finden sein.

Herr Ulzhöfer wird die Ergebnisse weiter überprüfen, bearbeiten und in ein Gesamtkonzept zusammenführen.

Weitere Anregungen und Bedenken bitte an:

[verkehrskonzept@herrieden.de](mailto:verkehrskonzept@herrieden.de)

Verabschiedung durch Frau Utz und Frau Jechnerer

gez. Matthias Albrecht

PROBLEMANALYSE – in Fußgänger- und Radverkehr

Was?	Wie?	Wer?	Wo?	Wann?	Warum?	Woher?	
1. Radwegenetz	lückenhaft	Radfahrer u. Fußgänger	Entlang Staatstraße Rauenzell bis Burgoberbach;				
2. Radwegenetz			Schrotfeld in Stadt Bahnhofstraße				
3. Radwegenetz			Nord-Südverbindung; West-Ostverbindung; Altstadtzufahrten				
4. Radwegenetz			Hohenberg – Rauenzell Kienbergweg				
5. Radwegenetz			Kastenweg – Roth bis Neuer Kreisel Staatsstraße				
6. Radwegenetz			Staatstraße bis Weinberg				
7. Radwegenetz			Kreisverkehr Rauenzell nach Roth		Einspurig für PKW-Verkehr Farblich Kennzeichnung;		

PROBLEMANALYSE – in Fußgänger- und Radverkehr

Was?	Wie?	Wer?	Wo?	Wann?	Warum?	Woher?	
					Begegnungsverkehr		
8. Radwegenetz			Rauenzell – Hirtenweg – Abzweigung Schreinermühle				
9. Radwegenetz			Leibelbach - Thann				
10. Radwegenetz			Zukunftswald – Ende Schrotfeldsiedlung				
11. Radwegenetz			Roth über feuchte Wiese Insektenhotel		100m Befestigung		
12. Radwegenetz			Stegbruck – Stadel				
13. Radwegenetz			Ansbach- Herrieden Kreuzung Bergwirt				
14. Radwegenetz			Verbindung Festplatz Altmühlhaag; alte Bahnlinie erlebbar machen				

PROBLEMANALYSE – in Fußgänger- und Radverkehr

Was?	Wie?	Wer?	Wo?	Wann?	Warum?	Woher?	
			für Radfahrer; Bibelweg ertüchtigen für Radfahrer				
15. Radwegenetz			Bernhardswinden – Brodswinden;				
16. Radwegenetz			In der Mitte der Industriestraße sollte es einen Weg nach Norden zur Schrotfeldsiedlung geben = Verlängerung der Theodor- Nägeleinstraße nach Süden, genau in der Mitte zwischen Adolf- Kolpingstraße Südteil) und Hohenberger Straße (da war ursprünglich ein Weg vorgesehen);				

PROBLEMANALYSE – in Fußgänger- und Radverkehr

Was?	Wie?	Wer?	Wo?	Wann?	Warum?	Woher?	
17. Radwegenetz	umwegig	Radfahrer u. Fußgänger	Reitverein – Roth, Gänssteg – Winn;		Gut schottern?		Hochwasser?
18. Radwegenetz	Lückenhaft umwegig	Radfahrer u. Fußgänger	an der AN37 bis Birkach bis nach Feuchtwangen				
19. Radwegenetz	lückenhaft	Radfahrer u. Fußgänger	Hohenberg Dautenwinden + Seebronn				
20. Radwegenetz		Radfahrer	Ab Bergwirt in die Stadt bis Siedlung Frankenstraße				
21. Querungsstellen	stark befahrene Straßen	Radfahrer u. Fußgänger	Vordere Gasse				
22. Querungsstellen	unübersichtlich	Radfahrer u. Fußgänger	Kammerer-kreuzung				
23. Querungsstellen	Unpassende Vorfahrtsregelung	Radfahrer	Melker/Neunstetter Straße		zu dicht an den Hecken		
24. Querungsstellen	gefährlich	Radfahrer u. Fußgänger	Neunstetten „Sonne“				

PROBLEMANALYSE – in Fußgänger- und Radverkehr

Was?	Wie?	Wer?	Wo?	Wann?	Warum?	Woher?	
25. Querungsstellen	unübersichtlich	v.a. Fußgänger	Autobahnmeister ei				
26. Querungsstellen			Überquerung Staatsstraße, Marktplatz, vordere Gasse				
27. Querungsstellen			Neunstetter Straße Höhe Hapa				
28. Querungsstellen			Gundekar-Haus				
29. Querungsstellen			Ansbacher Str.– Danziger Straße				
30. Querungsstellen			Industriestraße Höhe Lidl				
31. Querungsstellen			Münchner Str. Steinweg				
32. Querungsstellen			Egenhauser/Aura cher Str.				
33. Querungsstellen			Königsberger/Ste gbrucker Str.				
34. Querungsstellen	Bordsteine zu hoch für Behinderte, keine Querung möglich	Fußgänger	Münchner Str. Parkplatz REWE				

PROBLEMANALYSE – in Fußgänger- und Radverkehr

Was?	Wie?	Wer?	Wo?	Wann?	Warum?	Woher?	
35. Querungsstellen			Nürnberger Str.		Mehrere notwendig		
36. Gefahrenstellen	schmale Gehwege, Engstelle	Fußgänger	Stadtbücherei				
37. Gefahrenstellen	Engstelle	Fußgänger	Haus der Altstadtfreunde				
38. Gefahrenstellen	Engstelle	Fußgänger	Neunstetten „Sonne“				
39. Gefahrenstellen	schmale Gehwege, Engstelle	Fußgänger	Rauenzell beim Schützenverein				
40. Gefahrenstellen	Besser markieren		Einmündung Klingefeld Hohenberg				
41. Gefahrenstellen	Spiegel		Kreuzung Sportplatz Neunstetten				
42. Gefahrenstellen	Gehsteig schlechter Zustand		Ortsteil Gräbenwinden Verbindung nach Sickersdorf				
43. Gefahrenstellen	Schmalere Gehweg,		Münchner Str. Kreisverkehr				<i>Fußweg durch die</i>

PROBLEMANALYSE – in Fußgänger- und Radverkehr

Was?	Wie?	Wer?	Wo?	Wann?	Warum?	Woher?	
	Schwerlastverkehr						<i>Grünanlage an der Stadtmauer; Fußweg aufwerten</i>
44. Gefahrenstellen			Einfahrt Schrotfeld				
45. Gefahrenstellen			Schrotfeld – Stadteinwärts – zum Kreisverkehr				
46. Gefahrenstellen	Hochbord Kollision mit Autofahrer aus Schwedenschanze		Ansbacher Str. kurz vor Schwedenschanze				
47. Gefahrenstellen	Abschüssig, Kreuzung		Steinweg alte Bahnstrecke				
48. Infrastruktur	Abstellanlagen	Radfahrer	Vielfach, Bushaltestellen, Stadtschloss		E-Bike geeignet wegen Versicherung		
49. Infrastruktur	Ladestationen	Radfahrer	vielfach				
50. Infrastruktur	Sitzbänke	Fußgänger	Spazierwege				

PROBLEMANALYSE – in Fußgänger- und Radverkehr

Was?	Wie?	Wer?	Wo?	Wann?	Warum?	Woher?	
51. Beschilderung	Übersichtspläne	v.a. Radfahrer					
52. Beschilderung	Vorfahrtsregelungen						
53. Beschilderung	Markierung fehlt	Radfahrer/Fußgänger	verschieden		Als Übergangslösung		
54. Baulicher Zustand	uneben						<i>Hinweis Dinkelsbühl, gemischtes Pflasterformat</i>
55. Baulicher Zustand	löchrig						
56. Baulicher Zustand	Winterdienst						